

## Liebherr gewinnt Heavy Lift Award

Die Gewinner der Heavy Lift Awards 2023 wurden am 25. Oktober im Rahmen einer Preisverleihungsveranstaltung im Royal Lancaster Hotel in London bekannt gegeben.

Der Hauptpreis in der Kategorie „Innovation“ ging dabei an Liebherr für den neuen 2.500-Tonnen-Raupenkran LR 12500-1.0. Der 2.500 Tonner wurde als wirtschaftlicher Raupenkran für globale Projekte konzipiert und hebt die Leistungs- und Transportfähigkeit von Kranen dieser Klasse auf ein neues Niveau.



Die Kräfte werden über den 7,5 m breiten High-Performance-Boom in voller Breite in die Drehbühne eingeleitet.



V.l.n.r.: Lyle Sibbald (Sales Manager Schottland), Paul Goodall (Sales Manager UK) und Michael Heckenberger (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) nehmen den Heavy-Lift-Award für Liebherr entgegen. Lucy Porter (links) moderierte die Preisverleihung.

Ein breiter Gittermast-Ausleger ist der Schlüssel für hohe Tragkräfte. Die bisherigen Lösungen bestanden aus Doppelauslegern wie dem PowerBoom oder verbreiterten SX-Systemen. Bei der Konstruktion des LR 12500 1.0 gingen die Liebherr-Konstrukteure komplett neue Wege: Sie entwickelten einen 7,5 Meter breiten, leistungsstarken Gittermast-Ausleger, mit dem sich der LR 12500-1.0 von allen bisherigen Modellen abhebt. Der sogenannte HighPerformanceBoom verleiht dem Kran die Kraft und

Stabilität eines PowerBooms und spart zudem an Gewicht. Entscheidend bei dieser Weiterentwicklung ist, dass die Kräfte in voller Breite in die Drehbühne eingeleitet werden.

Um einen so breiten Ausleger kostengünstig transportieren zu können, hat sich Liebherr einen Klapp-Mechanismus ausgedacht. Die sich an der Container-Größe orientierenden zehn Meter langen Ausleger-Stücke werden vor Ort wieder auseinandergeklappt und mit einer speziellen Vorrichtung montiert.

## Mini-Mobilkran KATO CR-130Rf an Mentner Krane M&L GmbH

Der Meißner Kranvermieter Mentner-Krane M&L GmbH hat seinen Fuhrpark mit einem Mini-Mobilkran KATO CR-130Rf verjüngt. Spezialisiert hat sich Mentner Krane auf individuelle Hebelösungen bei beschränkten Zugängen. Nach den positiven Erfahrungen mit dem Vorgänger-Modell CR-130Ri kommt jetzt das neue 13 t Modell mit der bewährten Technik der Duisburger Kranprofis hinzu.

Auch die neue Generation CR-130Rf zeichnet sich durch die Alleinstellungsmerkmale von 1,99 m Fahrzeugbreite, 2,85 m Fahrzeughöhe und 13,8 t Eigengewicht als perfektes Nischengerät aus. Mit einer max. Abstützbasis von 4,9 x 4,75 m, dem variablen Abstützsystem und einem Heck-Durchschwenkbereich von nur 60 cm ist der KATO CR-130Rf prädestiniert für Hebearbeiten in engem Umfeld und auf Böden mit begrenztem Stützdruck. Die schwierige Situation bei der Beantragung von Fahrgenehmigungen nach §29 spielt bei seiner Achslast unter 7,0 t keine Rolle und der CR-130 RF stellt so



Ein zufriedener Armin Mentner bei der Übergabe des Mini-Mobilkran KATO CR-130Rf in Duisburg. (v.l.: Dietlind Overhoff, GF Mini & Mobile Cranes Körner GmbH, Armin Mentner, Mentner-Krane).

eine ideale Lösung für schnelles Reagieren im täglichen Krangeschäft dar. Mit dem 24 m Teleskopausleger und der 5,5 m hydraulischen Unterklappspitze wird eine Hubhöhe von 30,0 m erreicht. Bei einem Arbeitsradius von 5,0 m und einer Hubhöhe von 25 m können am

Hauptausleger noch 3,0 t gehoben werden. Für Montagearbeiten in Deckenhöhe oder über Störkanten gibt es eine zusätzliche 3,0 t Montagespitze.

Die Firma Mentner-Krane freut sich auf viele erfolgreiche Einsätze mit dem neuen Gerät.



# Aus zweiter Hand, weiterhin erstklassig – Gebrauchtkrane von Liebherr

Ob fast neu oder alt, groß oder klein, mit Gittermast oder Teleskopausleger – Liebherr bietet über ein weltweites Vertriebs- und Servicenetze Gebrauchtkrane mit kürzeren Lieferzeiten zu attraktiven Konditionen an. Dieser Service ist in verschiedenen Ländern verfügbar. Auch die Liebherr-Niederlassung in Guaratinguetá, die im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern wird, hat seit mehr als drei Jahrzehnten den Gebrauchtkran-service im Angebot.

Neukrane, Ersatzteile, Service und Kundenbetreuung sowie der Verkauf von Gebrauchtkranen gehören zum Rundum-Sorglos-Paket von Liebherr. Für den brasilianischen Markt gibt es am Standort Guaratinguetá eine moderne Reparaturwerkstatt für Mobil- und Raupenkrane. Mit technischem Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung bringen die Reparaturspezialisten gebrauchte Krane auf den neuesten Stand der Technik. Dadurch sind sie so gut wie neu: „Für alle anfallenden Arbeiten bieten wir unseren Kunden Original-Herstellerqualität, ganz nach dem Motto: Aus zweiter Hand, aber weiterhin erstklassig“, erklärt Rene Porto, Spartenleiter für Mobil- und Raupenkrane bei Liebherr Brasil.

Von der Lackierung, über die Prüfung einzelner Komponenten, bis hin zur Reparatur kann jeder gebrauchte Liebherr-Kran individuell nach Kundenwunsch aufbereitet werden. „Liebherr-Krane sind langlebig und wertbeständig. Eine Generalüberholung ermöglicht es uns auch, unseren Kunden Garantien auf den gebrauchten Kran zu geben“, sagt Porto. Am Standort Guaratinguetá erhalten die Kunden jedoch mehr als nur einen umfassenden Service, wenn ihre Mobil- und Raupenkrane repariert oder überholt werden müssen: „Die Kunden haben Zugriff auf das gesamte globale Netzwerk von Liebherr-Gebrauchtmaschinen aus aller Welt“, erklärt Porto.



Der LG 1750 wird am Hauptsitz von Guindastes Tatuapé montiert.



**ORMIG S.p.A.** Piazzale Ormig | Ovada (AL) ITALY  
Tel. +39 0143.80051 | E-mail: [mktg@ormigspa.com](mailto:mktg@ormigspa.com)



## De Meeuw kauft ersten Grove-Kran und nimmt ihn sofort in Betrieb

Das niederländische Modulbauunternehmen VDL De Meeuw erhielt Ende letzten Jahres seinen ersten Grove-Kran, einen GMK5120L. Der All-Terrain-Kran wurde sofort in einem wachsenden Wohngebiet in der Stadt Nijmegen eingesetzt.

Die Gemeinde Nijmegen und die Wohnungsbaugesellschaften Portaal, SSH&, Talis und Woonwaarts arbeiten bei der Entwicklung des neuen Wohngebietes zusammen, während VDL De Meeuw und Heijmans die Bauarbeiten übernehmen.

VDL De Meeuw produziert in seinem Werk in Oirschot industriell gefertigte Module, die dann zum Projektstandort transportiert werden. Hier muss der GMK5120L schnell arbeiten, um sie in Position zu bringen. Für die gesamte Anlage gibt es rund 1.500 Module mit einer Größe von jeweils 7,5 x 3,3 Metern und einem Gewicht zwischen 7 und 12 Tonnen. Um sie zu platzieren, ist der GMK5120L mit einem Hauptausleger von 39,1 Metern und 30,7 Tonnen Gegengewicht ausgestattet. In dieser Konfiguration kann der Kran 12 Tonnen auf eine Ausladung von 22 Meter heben. Neben der Platzierung der Module wird der Kran auch für die Montage von Treppen und anderen Gegenständen innerhalb der Bebauung eingesetzt.

### Der Grove GMK 5120L als Ein-Mann-Maschine

„Unser neuer Grove GMK 5120L erledigt die Arbeit als Ein-Mann-Maschine. Wir müssen kein zusätzliches Gegengewicht oder Equipment per LKW verschicken. „Es ist ein einzigartiges Paket und hilft uns, die Arbeiten so effektiv wie möglich abzuschließen“, sagte Oscar van Sambeek, Teamleiter Transport bei VDL De Meeuw. Der Mobilkran mit einer Tragfähigkeit von 120 Tonnen bietet mit seinem 66 Meter langen Hauptausleger eine große Reichweite und hervorragende Taxikranfähigkeiten und kann bei 12-Tonnen-Achslastkonfiguration bis zu 14,6 Tonnen Ballast, und bei 10-Tonnen-Achslastkonfiguration noch 3,1 Tonnen Ballast mitführen. Das sorgt für mehr Flexibilität und niedrigere Transportkosten. Der Kran ist so konzipiert, dass er schnell zwischen 10, 12 oder 16,5 Tonnen pro Achse umkonfiguriert werden kann, sodass die Benutzer sehr flexibel die beste Konfiguration für den Job auswählen können.

„Wir freuen uns sehr, einen neuen Grove-Kunden an Bord zu haben“, sagte Niek Brabers, Grove-Verkaufsleiter bei Manitowoc Niederlande. „Der GMK5120L ist perfekt für dieses Wohnprojekt mit schnellem Zeitplan. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.“



Der nagelneue Grove GMK 5120L auf dem Weg zu seinem ersten Einsatz in Nijmegen.



De Meeuw setzt seinen neuen Kran bei einem großen Wohnungsbauprojekt in Nijmegen ein.



Der 5-Achser GKM von De Meeuw bei seinem ersten Einsatz.



## GMK4100L-2 für Mayer in Zweibrücken

Anfang Oktober durften zwei Kranfahrer der Firma Mayer den neuen GMK4100L-2 im Werk Wilhelmshaven übernehmen. Der 100-Tonner löst einen GMK4080-1 ab, welcher lange Jahre treue Dienste geleistet hat.

Mit seinem 60 m langen Hauptausleger und den kompakten Abmessungen ist der 4-Achser der ideale Kran für Vermietungseinsätze im Tagesgeschäft. Neben allgemeinen Einsätzen in der Kranvermietung wird der GMK4100L-2 aber auch bei den vielfältigen Aufgaben während der von Mayer durchgeführten Schwertransporte eingesetzt.

Die in Zweibrücken ansässige W. Mayer GmbH & Co. KG ist neben der Kranvermietung hauptsächlich im Bereich der Großraum- und Schwertransporte, der Lager- und Schwergutlogistik, der Projektplanung und -abwicklung, der Montagelogistik und im allgemeinen Güterkraftverkehr tätig.



Der neue GMK4100L-2 für Mayer, v.l.n.r.: Thomas Hügel, Thorsten Silbenschuch (Mayer), Lukas Brämer (KranAgentur).

Manitowoc und die KranAgentur Werner bedanken sich bei Mayer für diese Investition sowie das Vertrauen und wünschen für die Zukunft allzeit gute Fahrt und volle Auftragsbücher.

## GMK-Doppelpack für Gräser-Eschbach

Im Dezember des vergangenen Jahres durften ein GMK5120L und ein GMK5150XL den Weg in ihre neue Heimat nach Bad Schönborn antreten. Die beiden 5-Achser sind der Auftakt für ein größeres Paket, welches im Jahr 2024 zur Auslieferung kommen wird.

Beide Krantypen haben sich bereits im Gräser-Eschbach Fuhrpark bewährt, deshalb auch diese Folgebestellungen. Mit ihren 66 m und 68,7 m langen Auslegern sind sie prädestiniert für Montageeinsätze in großen Höhen.

Manitowoc und die KranAgentur Werner bedanken sich bei Frank Eschbach und seinem Team für das Vertrauen und Wünschen für die Zukunft allzeit gute Fahrt und volle Auftragsbücher.



GMK im Doppelpack, Übergabe an Gräser-Eschbach, v.l.n.r.: Lukas Brämer (KranAgentur), Andreas Weiser, Mike Bender (Gräser-Eschbach).

## Convoi übernimmt Tadano AC 3.045-1 City Kran

Die Vorzüge der Tadano City-Krane sind beim niederländischen Industrie-Dienstleister Convoi bestens bekannt: „AC 40 City-Modelle haben wir seit 1997 im Einsatz, sie haben sich bei uns als ideale Geräte für Maschinenverlagerungen bewährt: Sie sind kompakt, stark und vor allem sehr wendig, sodass sie sich insbesondere bei Einsätzen in engen Räumen bewähren. Mit dem neuen AC 3.045-1 City stellen wir ihnen jetzt eine moderne Verstärkung an die Seite“, erklärt Convoi Projekt-Supervisor Remco Scheffers, der den Kran in Lauf von Tadano Sales Manager Richard Beenen entgegennahm.

Convoi hat den Tadano AC 3.045-1 City mit einer umfassenden Ausstattung inklusive

Montagespitze, Kameras und Fernbedienung bestellt. „Der AC 3.045-1 City soll die Kranflotte unserer schweizerischen Convoi-Niederlassung ergänzen. Wir wollen ihn dort in erster Linie bei Neu-Installationen einsetzen“, berichtet Remco Scheffers, der auch noch auf einen weiteren Vorteil des AC 3.045-1 City verweist: „Aufgrund seiner vorteilhaften Achslasten und seiner kompakten Abmessungen sei es ein Leichtes, Fahrgenehmigungen für ihn zu



Der neue Tadano AC 3.045-1 City für Convoi in der Schweiz.

bekommen – und das mache den kompakten City-Kran von Tadano für Convoi noch wirtschaftlicher“.

## Anker übernimmt Tadano HK 4.050-1

Bei der Übergabe des HK 4.050 durch den Sales Manager Thosten Dietzel in Lauf kommentiert Hartmut Ballerstädt, Betriebsleiter und Prokurist bei Anker: „Der neue Tadano HK 4.050-1 hat das Zeug, zur am besten laufenden Maschine in unserem Fuhrpark zu werden“.

Die hohen Erwartungen an seinen Tadano LKW-Aufbaukran kann Hartmut Ballerstädt durchaus begründen: „Der HK 4.050-1 besitzt mit seiner Tridem-Hinterachse samt gelenkter Nachlaufachse und zwei angetriebenen Achsen ein geniales Fahrgestell-Konzept, das ihm eine unvergleichliche Wendigkeit beschert und ihn damit selbst auf engsten Baustellen einsetzbar macht“. Außerdem benötigt der HK 4.050-1 selbst mit einem geladenen Gegengewicht von bis zu 4,5 Tonnen keine Straßen-Sondergenehmigung. Damit ist er ohne großen Aufwand für das Tagesgeschäft nutzbar.

Und nicht zuletzt ist dieser Kran für den Anker Prokuristen eine klassische „Butter & Brot-Maschine“, die jeder ausgebildete Kranfahrer auf Anhieb sicher bedienen kann – draufsetzen



Der neue HK 4.050-1 für Anker.

und losfahren, heißt für ihn deshalb die Devise beim HK 4.050-1.

Die Entscheidung für den HK 4.050-1 hat man bei Anker aber nicht nur aufgrund der überzeugenden Technik des Krans getroffen: „Wir fühlen uns seit vielen Jahren bestens aufgehoben bei Tadano. Der ausgesprochen gute

Service und die partnerschaftlichen Beziehungen zum Team in Lauf sind uns mindestens ebenso wichtig wie die gute Qualität der Maschinen“, betont Hartmut Ballerstädt. Den neuen HK 4.050-1 will Anker unter anderem für das Legen von Decken, den Bau von Dachstühlen oder bei Hallenmontagen einsetzen.

## Foselev übernimmt neuen Tadano AC 7.450-1

Der Tadano AC 7.450-1 All-Terrain-Kran passt perfekt ins Flottenkonzept des französischen Industrie-Dienstleisters Foselev: „Wir werden immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, vor allem bei großen Projekten. Deshalb brauchen wir für jede Baustelle den passenden Kran. Mit unserem neuen AC 7.450-1 sind wir dafür jetzt noch besser gewappnet“, erklärt Niederlassungsleiter Michael Mathieu, der den Kran gemeinsam mit Werkstatt-Techniker Loïc Bernier in Zweibrücken abgeholt hat. Übergeben wurde der AC 7.450-1 von Jean-Marie Grossmann, Tadano France.

Konkret war es die kompakte Bauweise in Verbindung mit der hohen Tragfähigkeit und der großen Auslegerlänge, die Foselev beim AC 7.450-1 besonders überzeugt hat. „Es ist aber auch das hervorragende Zusammenspiel zwischen den mechanischen und elektrischen, beziehungsweise elektronischen Komponenten, das Tadano bei diesem Kran besonders gut gelungen ist. Deshalb sind wir sehr froh, dass wir diese wichtige Flotten-Ergänzung mit Tadano realisieren konnten“, unterstreicht Michael Mathieu. Zudem vereine der AC 7.450-1 durch die Integration von Tadano und Demag für ihn die besten Komponenten aus beiden Welten, sodass sich für sein Unternehmen durch diesen Kran ein echter Wettbewerbsvorteil ergebe. Den Zusammenschluss von Tadano und Demag bewertet er nicht zuletzt aufgrund die-



V.l.n.r.: Loïc Bernier (Foselev), Jean-Pierre Muller (Tadano), Didier Dindinger (Tadano), Willy Baumann (Foselev), Michael Mathieu (Foselev), Yann Buffet (Foselev), Alexandre Bourg (Foselev), Jean Perez (Tadano France).

ser Synergien sehr positiv. Und sein Techniker Loïc Bernier pflichtet ihm bei: „Der Tadano AC 7.450-1 ist ein innovativer Kran, der einzigartige Lösungen wie beispielsweise Surround View bietet. Dieses Kamerasystem macht die Fahrt sicherer und erleichtert die Platzierung

des Krans auf der Baustelle ganz erheblich.“ Dank der großen Flexibilität des Krans wird Foselev den AC 7.450-1 sowohl beim Bau von Windkraftanlagen, als auch beim Brückenbau und bei industriellen Projekten und zum Aufbau von Turmdrehkränen nutzen.



## Flottenmodernisierung mit fünf neuen Mobilkränen

Die im Jahr 2002 gegründete I&H Kran-Transport-Montageservice GmbH hat fünf neue Liebherr Mobilkrane übernommen. Damit modernisiert I&H, ein Familienbetrieb aus dem Leipziger Land, seine Flotte. Letzten Herbst übernahm I&H bereits die Modelle LTM 1030-2.1 und LTM 1070-4.2 von Liebherr. Mitte Dezember kamen Inhaber und Geschäftsführer Michael Ide sowie Betriebsleiter Nils Laumann nach Ehingen und holten drei weitere Mobilkrane ab, einen LTM 1050-3.1, einen LTM 1060-3.1 und einen LTM 1250-5.1. Diese fünf neuen Mobilkrane ersetzen ältere Geräte im Fuhrpark. Betriebsleiter Laumann betont: „Wir erwarten von den neuen Kranen vor allem eine hohe Zuverlässigkeit. Dafür sind Liebherr-Produkte bekannt, ebenso die schnelle Ersatzteilversorgung und der zuverlässige Service. Die lokale Liebherr-Niederlassung in Alt-Bork unweit von Berlin unterstützt uns hierbei.“



Kranübergabe in Ehingen: (v.l.n.r) Nils Laumann (I&H) und Sven Bahms (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Den LTM 1250-5.1 plant I&H aufgrund seines leistungsstarken Teleskopauslegers speziell für Betonfertigteilmontagen. Die Modelle LTM 1050-3.1 und LTM 1060-3.1 sollen flexibel im Taxikrangelgeschäft sowie bei Reparaturen und Wartungsarbeiten im Tagebau eingesetzt werden.

Die Flottenmodernisierung ist jedoch noch nicht abgeschlossen – weitere Liebherr-Mobilkrane sollen folgen. Mit rund 20 Mitarbeitenden betreibt I&H aktuell 12 Mobilkrane.

## 2.000ster Kran des Jahres 2023 geht an MAXIKraft

An große Zahlen und Rekorde ist man bei Liebherr in Ehingen gewöhnt, aber der Meilenstein des Jahres 2023 ist doch etwas Besonderes: Erstmals wurden über 2.000 Krane in einem Jahr ausgeliefert. Wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche Krangröße in den letzten Jahren ebenfalls gewachsen ist und die Mehrzahl der Krane inzwischen mehr als vier Achsen hat, ist der neue Rekord umso beachtlicher. Das war der Geschäftsleitung Grund genug, die Mitarbeitenden des Liebherr-Werks in Ehingen im Rahmen einer Betriebsversammlung an dem besonderen Ereignis der Auslieferung des 2.000sten Krans teilhaben zu lassen. Auch Maik Kanitzky, Inhaber der MAXIKraft-Gruppe war voll des Lobes: „Es müssen tolle Mitarbeitende sein, die eine solche Leistung hinbekommen, 2.000 Krane in einem Jahr zu liefern. Jeder muss einen guten Job machen. Vielen Dank!“

MAXIKraft investiert kontinuierlich in neue Mobil- und Raupenkrane, um die Flotte der Unternehmensgruppe immer auf dem neusten technischen Stand zu halten. Deshalb hat Firmeninhaber Maik Kanitzky in den vergangenen Jahren regelmäßig Großaufträge bei Liebherr platziert. Christoph Kleiner, Geschäftsführer Vertrieb, bedankte sich bei Kanitzky für das jahrzehntelange Vertrauen in Liebherr: „Nachhaltigkeit ist für uns wichtig. Wir wollen langfristig auf die Performance und Wirtschaftlichkeit unserer Kunden einzahlen. Durch Sicherheit und Zuverlässigkeit können wir für unsere Kunden Mehrwert erzeugen.“



Der 2.000ste in diesem Jahr bei Liebherr in Ehingen produzierte Kran ist ein LTM 1070-4.2. Übergabe vor den Augen der Belegschaft in Ehingen.



Vertriebsgeschäftsführer Christoph Kleiner (links) und Produktionsgeschäftsführer Ulrich Heusel (rechts) übergeben den 2.000sten Kran an Maik Kanitzky (MAXIKraft-Gruppe).

Kanitzky gab in seiner Rede der Liebherr-Belegschaft auch noch etwas mit auf den Weg: „So viele Krane zu liefern, ist das eine. Aber jedes noch so kleine Teil ist wichtig, jeder Sensor.“

Die Qualität muss aufrechterhalten werden, denn die Verfügbarkeit und die Zuverlässigkeit sind entscheidend für jeden Kranbetreiber.“

## Mehr Hubkraft, weniger CO2 – neuer LTM 1070-4.2 für Bruns

Die Bruns Schwerlast GmbH aus Magdeburg hat im vergangenen Jahr drei Liebherr-Krane gekauft. Neben einem LTR 1100 und einem LTM 1050-3.1 komplettiert nun ein LTM 1070-4.2 das Portfolio des Kranverleihers. Ausgestattet mit ECOmode und ECOdrive, zeichnet sich der Kran durch reduzierten Kraftstoffverbrauch und verringerte Lärmemissionen aus. Mit angebauter Klappspitze erreicht der Kran eine maximale Hubhöhe von 65 Metern, während die variable Abstützbasis VarioBase® für mehr Leistung und höhere Sicherheit sorgt. Die geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung macht den Kran zudem wendig. Da der Vier-Achser den Großteil seines Ballasts bei der Straßenfahrt mitführt, ist er auf Baustellen sofort einsatzbereit. Der neue Kran wird für unterschiedlichste Projekte zum Einsatz kommen: Montagearbeiten von Beton und Stahl, Bau von Fertighäusern, Instandsetzungsarbeiten an Biogasanlagen und Waggonreparaturen. Mario Naumann hebt die Zuverlässigkeit der



Übergabe eines LTM 1070-4.2 an den Magdeburger Kranverleiher Bruns (V.l.n.r.): Mario Naumann und Frank Bruns (Brunns Schwerlast GmbH) mit Sven Bahms (Liebherr-Werk EHINGEN GmbH) in EHINGEN.

Liebherr-Krane hervor: „Als Kranfahrer habe ich in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit der LICCON2-Steuerung und VarioBase® gemacht.“ Und Geschäftsführer Frank Bruns er-

gänzt: „Der Service und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen war ebenfalls ein Kriterium für den Kauf. Die Zusammenarbeit mit Liebherr hat einfach immer funktioniert.“

## Stütze-Späth übernimmt Liebherr LTM 1110-5.2

Die Stütze-Späth GmbH & Co. KG mit Sitz im ober-schwäbischen Schelklingen hat ihren ersten Mobilkran gekauft. Ein LTM 1110-5.2 ergänzt nun den Fuhrpark des Unternehmens, das mit 65 Mitarbeitern in den Bereichen Arbeitsbühnen, Stapler, Ladekrane, Verkehrs-sicherung und mobiler Wegebau tätig ist. Die jüngste Erweiterung der Flotte markiert einen Meilenstein für das 50-jährige Unternehmen.



Kranübergabe in EHINGEN: (V.l.n.r.) Alexander Schwald (Liebherr-Werk EHINGEN GmbH), Torsten Späth (Stütze-Späth GmbH & Co. KG), Joachim Sommer (Liebherr-Werk EHINGEN GmbH), Hartmut Späth (Stütze-Späth GmbH & Co. KG).

Geschäftsführer Torsten Späth erklärt: „Die Entscheidung, einen Mobilkran anzuschaffen, haben wir getroffen, um unseren Kunden eine ganzheitliche Dienstleistung anbieten zu können.“ Der LTM 1110-5.2 wurde aufgrund seiner Leistungsdaten ausgewählt, seinem 60-Meter-Teleskopausleger und der modernen LICCON3-Steuerung. Der 110-Tonnen-Mobilkran verfügt über zahlreiche optionale Features, wie z.B. die hydraulisch verstellbare Doppelklappspitze.

Die Leichtbau-Konstruktion des LTM 1110-5.2 ermöglicht Achslasten unter zehn Tonnen und bietet eine breite Anwendungspalette mit minimalen Rüstzeiten. „Hinzu kommt die Verbundenheit mit Liebherr. Unsere Firma ist nur zehn Kilometer von der Kranproduktion entfernt. So sind Service und Ersatzteilversorgung sehr nahe. Ich habe meine Ausbildung bei Liebherr gemacht. Es ist nun ein besonders Gefühl, bei meinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb einen Kran zu kaufen“, fügt Späth hinzu.



Erster Mobilkran im Fuhrpark: Liebherr LTM 1110-5.2.